

PRESSEMITTEILUNG



Warum FrankfurtRheinMain Deutschlands aktivste #BeActive-Region ist und der Sportkreis Main-Taunus den Sporterlebnistag Inklusion wandern lässt

Frankfurt am Main, den 17.08.2026 – Europäische Woche des Sports 2026: Frankfurt und die Region bringen Menschen in Bewegung – mit Hunderten Angeboten, starken Vereinen und einem einzigartigen Netzwerk aus Sport, Kommunen, Wirtschaft und Ehrenamt

Bewegung kennt keine Grenzen – weder zwischen Sportarten noch zwischen Städten und Landkreisen. Genau das zeigt die Europäische Woche des Sports 2026 in Frankfurt und der Rhein-Main-Region. Vom 23. bis 30. September 2026 wird #BeActive erneut zu einer gemeinsamen Plattform für Vereine, Kommunen, Unternehmen, Schulen, Hochschulen und zahlreiche weitere Partner.

Mit zuletzt rund 750 Bewegungsangeboten hat sich die Europäische Woche des Sports in FrankfurtRheinMain zu einer der größten regionalen Bewegungsinitiativen Deutschlands entwickelt. Der Sportkreis Frankfurt koordiniert die Kampagne bereits zum sechsten Mal federführend für die Region und verbindet dabei die Aktivitäten zahlreicher Partner über Stadt- und Kreisgrenzen hinweg.

Die Europäische Woche des Sports, vor elf Jahren als Gesundheits-, Bewegungs- und Sport-Initiative der Europäischen Union ins Leben gerufen, findet in FrankfurtRheinMain nicht an einem einzigen zentralen Ort statt. Sie lebt von der Vielfalt der Stadtteile wie der Region.

Vereine öffnen ihre Türen. Kommunen organisieren eigene Aktionen. Schulen und Hochschulen schaffen Bewegungsangebote. Unternehmen beteiligen sich mit eigenen Formaten. Fitnessanbieter und neue Bewegungsinitiativen zeigen, wie vielfältig Sport heute geworden ist.

Von klassischen Vereinssportarten bis zu modernen Bewegungsformen wie Functional Fitness, Yoga, Calisthenics, Urban Dance, Parkour, Padel oder 3x3 Basketball reicht die Bandbreite. #BeActive steht damit für ein modernes Verständnis von Bewegung: offen, niedrighschwellig, nachhaltig und für Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Voraussetzungen zugänglich.

So vielfältig die Bewegungslandschaft heute ist – die Sportvereine bilden weiterhin ihr Fundament. Allein der Sportkreis Frankfurt vertritt rund 417 Sportvereine mit mehr als 370.000 Mitgliedern. Sie schaffen Angebote für Kinder und Jugendliche, Familien, Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit unterschiedlichen sportlichen Erfahrungen.

Roland Frischkorn, der Vorsitzende des Sportkreises Frankfurt, sagt: „Die Botschaft bleibt:

Kontakt:
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
M – presse@sportkreis-frankfurt.de

Geschäftsstelle:
Sportkreis Frankfurt am Main e.V.
Wächtersbacher Str. 80
60386 Frankfurt

Kommunikation:
T – 069 – 94 14 71 11
F – 069 – 41 37 26
M – info@sportkreis-frankfurt.de
W – www.sportkreis-frankfurt.de

FRANKFURT
Rheinmain

Nicht Sportstars machen diese Woche besonders – sondern die Menschen, Vereine und Partner nebenan, die Bewegung im Übrigen jeden Tag möglich machen. Bewegung findet heute nicht nur in klassischen Sportstätten statt. Sie entsteht in Vereinen, Parks, Schulen, Unternehmen, Fitnessangeboten und öffentlichen Räumen – überall dort, wo Menschen zusammenkommen und aktiv werden. Die Europäische Woche des Sports macht sichtbar, was der organisierte Sport und seine Partner jeden Tag leisten: Sie schaffen Begegnungen, fördern Gesundheit, ermöglichen Teilhabe und stärken den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.“

Die Europäische Woche des Sports macht sichtbar, was Vereine jeden Tag leisten: Sie bringen Menschen zusammen, ermöglichen Teilhabe und schaffen Gemeinschaft.

Gemeinsam statt nebeneinander

Die besondere Stärke der Kampagne liegt in der regionalen Zusammenarbeit. Neben Frankfurt beteiligen sich eng abgestimmt die Sportkreise Wetterau, Hochtaunus, Main-Taunus, Main-Kinzig, Groß-Gerau und Offenbach an der gemeinsamen Umsetzung. Dadurch entsteht ein Netzwerk, das weit über Stadtgrenzen hinausreicht und #BeActive zu einer gemeinsamen Bewegung der gesamten Region macht.

Hans Böhl, Sprecher der Hessischen Sportkreise und Vorsitzender des Sportkreises Main-Taunus, betont die Bedeutung dieses regionalen Ansatzes: „Der Erfolg der Europäischen Woche des Sports entsteht nicht durch eine einzelne Veranstaltung, sondern durch das Engagement der Menschen vor Ort. #BeActive verbindet europäische Idee und regionale Umsetzung und zeigt, dass Bewegung direkt vor der eigenen Haustür beginnt.

Unsere seit mehreren Jahren Mitte September stattfindende Auftaktveranstaltung zur Europäischen Woche des Sports im Freizeitpark Kriftel wurde 2025 mit dem Sporterlebnistag Inklusion zusammengelegt. Der Sporterlebnistag Inklusion hatte seit 2016 an der Heiligenstockschule in Hofheim stattgefunden und in 2025 seine Tournee durch den Main-Taunus-Kreis in Kriftel gestartet. In diesem Jahr findet die #BeActive-Auftaktveranstaltung wieder am 13.09. im Freizeitpark Kriftel statt – gefolgt vom #BeActive Sporterlebnistag Inklusion am 19.09. im Keltenpark in Hattersheim. Im kommenden Jahr wird die Veranstaltung in Flörsheim stattfinden. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, den Sporterlebnistag Inklusion durch die Kommunen des Kreises wandern zu lassen. So möchten wir die Menschen vor Ort – Vereine, Übungsleitende, Ehrenamtliche, Organisationen, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger – für das Thema Inklusion sensibilisieren, bestehende gute Beispiele sichtbar machen, Barrieren abbauen und Impulse für weitere inklusive Angebote geben“, sagt Hans Böhl.

FRANKFURT
Rheinmain

Hinter jeder Veranstaltung stehen Menschen, die Bewegung möglich machen. Trainerinnen und Trainer, Übungsleitende, Vereinsvorstände und viele weitere Ehrenamtliche organisieren Angebote, begleiten Teilnehmende und sorgen dafür, dass Sport und Bewegung vor Ort stattfinden können.

Die Europäische Woche des Sports zeigt deshalb nicht nur die Vielfalt der Angebote, sondern auch die Bedeutung des freiwilligen Engagements für unsere Gesellschaft. Das entsteht, wenn viele Partner ein gemeinsames Ziel verfolgen: Menschen für Bewegung zu begeistern.

Fotocredit: Kathrin Zimmermann, Sportkreis Main-Taunus

Bildunterschriften:

Foto 1: Baseball für Groß und Klein mit dem BC Main-Taunus Redwings 1994 e.V. aus Hofheim

Foto 2:

Staffelholzübergabe der ausrichtenden Kommunen – links Bürgermeister Klaus Schindling, Hattersheim (Ausrichter 2026), Mitte Sportkreisvorsitzender Hans Böhl, rechts Bürgermeister Christian Seitz, Kriftel

Der Sportkreis Frankfurt e.V. ist die Dachorganisation der Frankfurter Turn- und Sportvereine und dem Landessportbund Hessen angeschlossen. Er vertritt die Interessen der rund 416 Frankfurter Turn- und Sportvereine mit über 354.000 Sportlerinnen und Sportlern nach innen und außen. Dabei unterstützt er die Vereine zum Beispiel bei Zuschüssen, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedergewinnung und Weiterentwicklung von Sportangeboten.

FRANKFURT
Rheinmain